

N^o 5. **HEDWIGIA.** 1879.

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Monat Mai.

Inhalt: Richter, Neue Bacillariaceen. — Repertorium: Baglietto, Lichenes Insulae Sardiniae. (Schluss.) — Baker, Report on a collection of Ferns made in the north of Borneo by Burbidge. — Wittrock et Nordstedt, Algae aquae dulcis exsiccatae. — Thümen, Melampsora salicina, der Weidenrost. — Eingegangene neue Literatur und Sammlungen. — Anzeige.

Neue Bacillariaceen.

Von Paul Richter.

Im August 1874 entdeckte ich am Mühlgerinne zu Kötzschau bei Leipzig 2 neue Species des im Binnenlande so selten vorkommenden Genus *Homoeocladia*. Ich beobachtete dieselben 3 Sommer hindurch, und glaube daher mit gutem Grunde dieselben nun publiciren zu können.

1. *Homoeocladia germanica* mihi.

Phycoma capillare, simplex, olivaceum; frustulis binis vel ternis in axin dense aggregatis; valvis (Schalenseite nach Pfitzer) linearilanceolatis, nodulis carinalibus distinctis 60; lateribus zonatis (Gürtelseite nach Pfitzer) linearibus, leniter sigmatoideis, utroque fine attenuato-truncatis.

Long. 70—78 μ .

Lat. 3—4 μ .

Diam. filorum 12—14 μ .

Habitat ad cataractas molae ad Kötzschau prope Lipsiam inter *Cladophoram*.

2. *Homoeocladia conferta* mihi.

Phycoma capillare, simplex, olivaceum; frustulis circiter ternis vel quaternis in fasciculos transversaliter vel irregulariter dense confertis; valvis linearibus, apicibus sigmoideo-acutis, nodulis carinalibus distinctis 24; lateribus zonatis linearibus, rectis, utroque fine truncatis.

Long. 24—32 μ .

Lat. 4—5 μ .

Diam. fil. 11—15 μ .

Hab. cum antecedente ad Kötzschau.

Beide Species wuchsen unter einander zwischen einer Cladophora auf einem Steine, der in bedecktem Raume fortwährend vom Mühlrade betropft wurde. Obwol das Wasser des Mühlgerinnes aus einem benachbarten Kohlschachte stammte, mochte es doch Spuren von Salz enthalten, denn der ganze Boden in der Umgebung von Kötzschau ist salzhaltig. Das Vorkommen in dieser Gegend dürfte daher die Vermuthung, dass Homoeocladia im Binnenlande nur an salzhaltigen Orten vorkomme, bekräftigen. Das vereinte Auftreten an einer und derselben Localität könnte wol die Annahme hervorrufen, dass beide nur einem Formenkreise angehörten; indess ist dies nicht im Entferntesten zulässig, da bei *H. germanica* die Gürtelseite, bei *H. conferta* aber die Schalenseite sigmaförmig ist, von anderen unterscheidenden Merkmalen ganz abgesehen. Die Betropfung des Steines schien der Entwicklung der Homoeocladien in ihrer vollen Tracht günstig zu sein, denn einige Zeit im Zimmer gehalten, entschlüpften die Frusteln den Schläuchen und vegetirten frei, so dass man dieselben so für eine Nitzschia halten musste. Zu einer Entwicklung neuer Schläuche kam es auch nicht. Die Schläuche sind demnach keineswegs an und für sich eine Existenzbedingung, wol aber eine erfolgreiche Waffe im Kampfe um das Dasein. Denn einerseits durch die heftige Betropfung, und andererseits durch das rasche Abfließen vom geneigten Steine würden die Frustelcolonien zerstreut und abgewaschen worden sein, in ihrer Fortentwicklung Einbusse erlitten haben. Für alle niederen Lebeformen ist es Thatsache, dass geselliges Auftreten ein günstiges Moment ist. In gleicher Weise schützen sich die Homoeocladien und Schizonemen des Meeres vor der vernichtenden Wirkung der Fluthwellen. Dasselbe konnte ich auch an *Colletonema neglectum* Thwait. beobachten, das auch auf demselben Steine mit wuchs und sich beschlaucht hatte, während an einer ruhigen und geschützten Wasseransammlung derselben Localität, die Frusteln frei vorkamen. Als solche hat sie Ehrenberg als *Navicula gracilis* beschrieben. Zurückkehrend zu unseren 2 Homoeocladien sei noch bemerkt, dass *H. germanica* am nächsten steht *H. filiformis* Sm. b. *parva* Rbh. (Sm. Syn. P. 55 fig. 348 β), von ihr aber verschieden ist durch die schwache Sigmaform der Gürtelseite. *H. conferta* gehört in die Verwandtschaft von *H. sigmoidea* Sm., ist aber um das Doppelte kleiner und gedrungener; die Sigmaform der Schalenseite wird nur dadurch hervorgebracht, dass die Enden einseitig entgegengesetzt zugespitzt sind.

Beide Species habe ich seit einigen Jahren unter den

oben bezeichneten Namen in den Tauschvereinen und an Freunde ausgegeben. Jetzt sind sie an der Localität verschwunden; ich habe indess seiner Zeit so viel Material angesammelt, dass ich im Stande bin, auf Wunsch anderen Phykologen davon mitzutheilen.

Leipzig-Anger, Villa Dreyzehner, April 79.

Repertorium.

Baglietto, F., Lichenes Insulae Sardiniae.

(Nuovo Giorn. botan. Italiano. XI. Nr. 1.)

(Schluss.)

Diplotomma porphyricum Arnold β cinereum. Thalli areolae cinerascens, minutae, plerumque in plagulas suborbiculatas dispositae. Apothecia parvula, atra, nuda. Asci 8-spori paraphysibus conglutinatis apice fuscescentibus obvallati. Sporae ut plurimum subreniformes, 4-loculares, aut localis medianis verticaliter septatis, 6-loculares, 0,016—20 mm long., 0,010 mm crassae. Ad muros campestris.

Melaspilea opegraphoides Bagl. in Erb. Critt. Ital. II. 518. Thallus effusus, cinereo-albicans, tenuissime subarachnoideo-leprosus aut fere nullus. Apothecia exigua, constanter discreta, primitus subinnata, punctiformia, demum emmersa, patellaria aut rotundato-ellipsoidea, raro brevissime lyrata, concaviuscula, margine inflexo, obtusato. Asci crebri, elliptico-ventricosi, 8-spori, inter paraphyses crassiusculas grumoso-dissolutas obvallati. Sporae majusculae, soleaeformis, biloculares, nonnumquam ad dissepimentum constrictae, hyalinae, 0,015—18 mm. long., 0,006—8 mm. crassae. Ad corticem Oleastri et Pruni Cerasi.

Arthothelium sardoum nov. spec. Thallus tenuis submembranaceo-leprosus, albus, plerumque in maculas orbiculatas dispositus. Apothecia parvula, subinnata, rotundato-angulosa, vel oblongo-flexuosa, passim difformiter aggregata, atra, nuda, tandem elabentia. Asci subsphaeroidei pyriformes, 8-spori, materia grumulosa obvallati. Sporae ovoideae aut ventricoso-ellipsoideae nonnumquam utroque apice attenuatae, primitus 4—6—8-loculares, demum pluriloculares, muriformes, hyalinae aut stramineo diaphanae. Ad corticem Phyllireae latifoliae et Oleastri.

Placidiosis circinata n. sp. Thallus cartilagineus, squamulosus, obscure cinereo-virens, squamulae in crustam subimbricatam undulato-plicatam contiguam vel tenuiter diffractam, ambitu orbiculato-effiguratam coadnatae. Apothecia parvula, atra, semiemmersa, hemisphaerica, creberrima, nonnumquam plura aggregata, apice integro. Asci obovati,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [18_1879](#)

Autor(en)/Author(s): Richter Paul

Artikel/Article: [Neue Bacillariaceen. 65-67](#)